

## Wie ist der Ablauf?

Im Falle eines akuten Notfalles nehmen Sie bitte telefonisch mit uns Kontakt auf, dann können wir uns bestmöglich auf Sie vorbereiten und unter Umständen schon am Telefon erste Hilfestellung geben.

Grundsätzlich muss die Patientin oder der Patient durch einen Sorgeberechtigten oder Vormund begleitet werden.

Im persönlichen Gespräch in der entsprechenden Ambulanz wird dann mit dem Kind oder Jugendlichen und den Sorgeberechtigten abgeklärt, welches Hilfsangebot der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der jeweiligen Akutsituation angemessen ist, oder auch, ob unmittelbar weitere Helfersysteme benötigt werden.

Die sofortigen Unterstützungsmöglichkeiten unserer Klinik reichen dabei von beratenden ambulanten Gesprächen bis hin zu möglichen Akutaufnahmen, die im Einzelfall individuell geprüft und abgewogen werden müssen.

Zusätzlich zur sofortigen Klärung der Akutsituation beraten wir Sie auch hinsichtlich möglicher weiterer therapeutischen Angebote, hier kann unter Umständen eine weitere ambulante Begleitung, oder aber auch eine tagesklinische oder stationäre Behandlung vorbesprochen werden.

In jedem Fall erhalten Sie Hilfestellung für die weitere notwendige Begleitung in Ihrer aktuellen Notlage.

## Wie erreichen Sie uns?

### In Bedburg-Hau:

Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie Bedburg-Hau, Haus 47, Grüner Winkel 8, 47551 Bedburg-Hau,

**Tel 02821 81-3401, 81-3402**

### In Geldern:

Institutsambulanz der Kinder- u. Jugendpsychiatrie Geldern, Am Geesthof 1, 47608 Geldern,

**Tel 02831 1333-213, 02831 1333-200**

### In Moers:

Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie Moers, Neustraße 52, 47441 Moers,

**Tel 02841 169-417, 169-41801**

Es gibt einen 24-Stunden-Notdienst unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie.

**Außerhalb der Öffnungszeiten der Ambulanzen erreichen Sie diesen über die Telefonzentrale unter 02821 81-0**

# Was tun?



## Sie machen sich Sorgen

Das Empfinden, sich unter starker Belastung und in Not zu fühlen, ist sicherlich sehr individuell und nicht zu verallgemeinern.

Eltern machen sich Sorgen, weil sich ihr Kind immer mehr zurückzieht, oder es besteht Sorge, dass Drogen genommen werden könnten. Lehrer sind besorgt, weil sie bei einer Schülerin oder einem Schüler selbstverletzendes Verhalten („Ritzen“) entdeckt haben, oder sie gehäuft ungewohnt aggressiv erscheinen. Jugendliche werden immer lustloser und fragen sich, welchen Sinn das Leben hat?

Das sind Beispiele für Situationen, in denen Betroffene sich professionelle Hilfe suchen sollten. Wenn es sich bei dem Hilfesuchenden um ein Kind oder Jugendlichen im Alter bis zum 18. Lebensjahr handelt und Sie in unserem Einzugsgebiet wohnen, ist das Team der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau die richtige Adresse. Durch eine telefonische Anmeldung können wir direkt und frühzeitig die Dringlichkeit und die weitere Vorgehensweise klären.



## Was ist ein akuter psychiatrischer Notfall?

Ein akuter psychiatrischer Notfall liegt vor, wenn die Sorge besteht, dass das Leben des Minderjährigen akut in Gefahr ist, oder aber durch das Kind/den Jugendlichen aufgrund einer psychischen Erkrankung eine akute, unmittelbare Gefahr für andere besteht.

In diesen Verdachtsfällen werden wir Ihnen nach telefonischer Ankündigung ein sofortiges Gespräch noch am selben Tag anbieten, um aus professioneller Sicht die Gefahr mit einzuschätzen und notwendige Hilfe einzuleiten.

## Bitte melden Sie sich telefonisch an!

Um die Abläufe möglichst gut zu koordinieren und die Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten und ihre Familien so kurz wie möglich zu halten, bitten wir darum, sich vor einem Besuch immer telefonisch anzumelden.

So haben wir die Möglichkeit die Dringlichkeit Ihres Anliegens abzustimmen und Ihnen bereits telefonisch erste Hilfestellung zu geben. Hier können wir Sie auch beraten, falls Ihr Kind nicht zu einem Gespräch kommen möchte.



## Einzugsgebiet

Das Versorgungsgebiet der Klinik erstreckt sich über die gesamten Kreise Kleve und Wesel.

Um die Kinder und Jugendlichen in diesem flächenmäßig großen Bereich heimatnah versorgen zu können, gibt es neben dem Klinikstandort in Bedburg-Hau zwei Außenstellen in Geldern und Moers mit je einer Institutsambulanz. In allen Institutsambulanzen ist wochentags kurzfristig eine persönliche Vorstellung möglich. Bitte wenden Sie sich wochentags im Notfall zunächst an die nächstgelegene Ambulanz.



Nachts und am Wochenende, sowie an Feiertagen finden Notfallgespräche ausschließlich am Standort Bedburg-Hau statt.